

Interkulturelle Organisationsentwicklung

Versiert und erfolgreich

- die Internationalisierung Ihres Unternehmens vorantreiben
- die interkulturellen Geschäftsbeziehungen aufbauen
- die interkulturelle Führung und Zusammenarbeit stärken



Carmen Zanella

Master in Leadership & Change Management
Team- und Organisationsberaterin
Eidg. dipl. Betriebsausbilderin

Organisationsentwicklung

Erfolgreiche Internationalisierung von Management- und Geschäftsprozessen

Wenn Unternehmen ihre Geschäftstätigkeit in andere Länder ausweiten, bedarf es oftmals auch einer interkulturellen Entwicklung der Strategien, Strukturen, Prozesse, Führung und Mitarbeitenden. Eine kultursensible, behutsame Integration der Werte und Praktiken der Muttergesellschaft, unter Beachtung der Eigenarten und Bedürfnisse der Partner und Gesellschaften im Ausland, unterstützt die wirksame Umsetzung.

Durch sinnvolle Interventionen und Best-Practices lässt sich eine gemeinsame Kultur mit von allen akzeptierten Methoden und Prozessen entwickeln, z.B. bei der Implementierung von internationalen Geschäftsmodellen, Joint-Ventures, (Offshore-)Projekten etc., die eine erfolgreiche Zusammenarbeit über Grenzen hinweg voraussetzen.

Training

Stärken der interkulturellen Führungs- und Handlungskompetenz

Die Globalisierung bringt Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen. Verschiedene Denk-, Arbeits- und Führungsstile prägen dadurch die Arbeit in Organisationen und die Interaktion mit Kunden und Partnern. Das birgt Konfliktpotential, denn unbewusst bewerten wir Menschen oft mit unserer eigenen kulturellen Brille und verlangen, dass das Gegenüber sich anpasst.

Ein Training (kulturalldgemein oder kulturspezifisch) unterstützt die Sensibilisierung für eigene mentale und kulturelle Prägungen, Verhaltens- und Arbeitspräferenzen und die der anderen.

Anhand von Aktivitäten und Fallbeispielen werden unterschiedliche kulturelle Perspektiven eingenommen, Ursachen folgenschwerer Missverständnisse analysiert sowie Strategien und Techniken trainiert, um Stolpersteine zu vermeiden und interkulturelle Beziehungen erfolgreich zu gestalten.

Teamentwicklung

Entwickeln der interkulturellen Zusammenarbeit in Teams

Ein Workshop speziell für interkulturelle Teams unterstützt, ein besseres Verständnis für die Unterschiede im Denken, Verhalten und in der Arbeitsweise im Team zu entwickeln. Werden diese Unterschiede ignoriert, kann dies zu Ablehnung und stereotypen Schuldzuweisungen bis hin zu Konflikten führen.

Forschungen haben gezeigt, dass interkulturelle Teams, sobald diese miteinander "warm" geworden sind und Gegensätze integriert haben, deutlich effektiver sind. Um dieses Potential zu nutzen, werden mögliche kulturelle Missverständnisse und Fallstricke analysiert sowie eine gemeinsame Basis für die erfolgreiche Teamarbeit gelegt.

Coaching

Steigern der interkulturellen Führungskompetenz

Ein Coaching ist besonders empfehlenswert für alle, die ihre interkulturelle Handlungskompetenz im persönlichen (Führungs-)Kontext sowie an eigenen Beispielen reflektieren und weiter entwickeln wollen.

Es steigert das Bewusstsein für die eigenen kulturellen Vorlieben (und für diejenigen von anderen) sowie deren Auswirkungen auf Beziehungen und Zusammenarbeit.

Ein Coaching

- fördert Ihre Kommunikationsfähigkeit im interkulturellen Kontext (z.B. höhere Empfänglichkeit für Signale, wirksameres Networking und Lobbying)
- hilft Ihnen, neue Lösungsansätze zu entwickeln, um die Führung interkultureller Teams erfolgreich zu gestalten
- unterstützt Sie, das Potential von Unterschieden für die gemeinsame Zielerreichung zu nutzen
- stärkt Ihren Umgang mit Widerständen sowie Ihre Konfliktfähigkeit

Test

www.carmenzanella.com, info@carmenzanella.com, Tel. ++41 (0)79 754 37 52

Einschätzen der eigenen interkulturellen Handlungskompetenz

Der Intercultural Readiness Check (IRC) zählt zu den bedeutendsten interkulturellen Kompetenztests der Welt. Inzwischen stehen mehr als 35.000 Datensätze aus aller Welt zur Verfügung. Er bietet eine Selbsteinschätzung in vier wesentlichen interkulturellen Kompetenzen:

- Interkulturelle Sensibilität
- Interkulturelle Kommunikation
- Aufbau von Engagement
- Umgang mit Unsicherheit

Der Test basiert auf einem Online-Fragebogen mit rund 60 Items.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Chinesisch, Japanisch, Portugiesisch und Spanisch.

Das Ergebnis ist ein persönliches Auswertungsprofil zu den einzelnen Kompetenzen. Sie erhalten Feedback über mögliche Stolpersteine und gut umsetzbare praktische Vorschläge.

Der IRC ist zudem eine gute Kombination zum Training, zur Teamentwicklung (z.B. erstellen eines Teamprofils) und dient als Grundlage zum Coaching.

Carmen Zanella

Als Schweizerin mit italienischen Wurzeln machte ich während Studien- und Wanderjahren im Ausland erste Erfahrungen, dass es auf der Welt unterschiedliche „Wahrheiten“ gibt. Diesen Erkenntnissen folgte eine langjährige Berufs- und Führungserfahrung als HR Manager und Verantwortliche für Diversity Management in internationalen KMU's bis Grossunternehmen.

Sprachen

Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend), Französisch (gute Kenntnisse).

Referenzen

UBS AG, SBB, Die Schweizerische Post, PWC, Uni Bern, Medtronic, DT Swiss, SolarMax, Caritas und weitere